

## **Psalm 33,1-22**

1 Jubelt über den Herrn, die ihr nach seinem Willen lebt! Ja, gut ist es, wenn aufrichtige Menschen Gott loben!

2 Preist den Herrn zum Klang der Zither, spielt für ihn auf der zehnsaitigen Harfe!

3 Singt ihm ein neues Lied, lasst eure Instrumente schön erklingen und ruft eure Freude laut hinaus!

4 Denn das Wort des Herrn ist zuverlässig, treu ist er in allem, was er tut.

5 Er liebt Gerechtigkeit und Recht. Die Erde ist erfüllt von der Gnade des Herrn.

6 Durch das Wort des Herrn wurden die Himmel erschaffen, das Heer der Sterne durch den Hauch seines Mundes.

7 Er sammelte das Wasser des Meeres und setzte ihm eine Grenze. In die riesigen Meeresbecken füllte er die Fluten.

8 Alle Welt zeige Ehrfurcht vor dem Herrn, alle Bewohner der Erde sollen ihm mit großer Achtung begegnen.

9 Denn er sprach nur ein Wort – und es geschah; er gab einen Befehl – und es kam zustande.

10 Der Herr macht die Absichten der Völker zunichte; ja, er vereitelt ihre eigenmächtigen Pläne.

11 Doch die Absichten des Herrn haben für immer Bestand, seine Pläne setzen sich durch – jetzt und in allen künftigen Generationen.

12 Glückselig zu nennen ist das Volk, dessen Gott der Herr ist, das Volk, das er sich zum Eigentum erwählt hat.

13 Der Herr schaut vom Himmel herab, er sieht alle Menschen.

14 Von seinem Thron aus blickt er herab, er schaut aus nach allen, die auf der Erde wohnen.

15 Er hat sie ja alle erschaffen, eines jeden Herz; er achtet auf alles, was sie tun.

16 Ein König siegt nicht durch die Stärke seiner Truppen. Ein mutiger Soldat überlebt nicht durch seine große Kraft.

17 Es ist eine trügerische Hoffnung, eine Schlacht durch die Anzahl der Pferde zu entscheiden. Und nicht ihre große Kraft lässt einen Reiter heil davonkommen.

18 Sondern es ist der Herr, dessen Blick auf allen ruht, die ihm mit Ehrfurcht begegnen und voller Zuversicht darauf warten, dass er seine Güte zeigt.

19 Denn er will sie vor dem Tod retten und sie in Hungersnot am Leben erhalten.

20 Aus tiefster Seele hoffen wir auf den Herrn; er allein ist unsere Hilfe und der Schild, der uns schützt.

21 Denn an ihm freuen wir uns von ganzem Herzen, und wir vertrauen auf seinen heiligen Namen.

22 Deine Gnade, Herr, sei über uns, wie wir es von dir erhoffen.

## **1. Johannes 4,16-19**

16 Und ´noch etwas gibt uns die Gewissheit, mit Gott verbunden zu sein: `Wir haben erkannt, dass Gott uns liebt, und haben dieser Liebe unser ganzes Vertrauen geschenkt. Gott ist Liebe, und wer sich von der Liebe bestimmen lässt, lebt in Gott, und Gott lebt in ihm.

17 Wenn das bei uns der Fall ist, hat uns die Liebe von Grund auf erneuert. Dann werden wir dem Tag des Gerichts voll Zuversicht entgegensehen können; denn auch wenn wir noch in dieser Welt leben, sind wir doch wie Christus mit dem Vater verbunden.

18 Wo die Liebe regiert, hat die Angst keinen Platz; ´Gottes` vollkommene Liebe vertreibt jede Angst. Angst hat man nämlich dann, wenn man mit einer Strafe rechnen muss. Wer sich also noch ´vor dem Gericht` fürchtet, bei dem ist die Liebe noch nicht zum vollen Durchbruch gekommen.

19 ´Der tiefste Grund für unsere Zuversicht liegt in Gottes Liebe zu uns: `Wir lieben, weil er uns zuerst geliebt hat.

Neue Genfer Übersetzung